

## MEHR:WERT NEWSLETTER - 18



### Elementarrisiken

## Naturkatastrophen. Vorausdenken – Elementar versichern

Wegen des Klimawandels müssen wir uns auf die Zunahme weiterer extremer Naturkatastrophen vorbereiten. Zahlreiche Risikobereiche, wie z.B.

- Starkregen
- Hochwasser
- Sturm und Hagel
- Schneedruck

können zu großen Schäden an Gebäuden, Hausrat oder Inventar führen. Eine besondere Gefahr entsteht insbesondere durch Starkregen, welcher auch fernab von Gewässern oder Hochwassergebieten nicht unbeträchtliche Überschwemmungsschäden verursachen kann.

Privatpersonen, aber auch Unternehmen, kennen zwar die potenziellen Risiken aus Naturkatastrophen, sind jedoch noch zu wenig vorbereitet, um deren finanziellen Ausfall zu minimieren. Privatpersonen können ihren Hausrat auf der einen Seite, aber auch ihre Gebäude durch den Abschluss einer Elementarversicherung finanziell absichern. Eigentümer, Mieter und Pächter sind deshalb gefordert Eigenvorsorge zu betreiben – durch präventive Maßnahmen am und im Gebäude und sich ausreichenden Versicherungsschutz zu besorgen.

Eine Studie aus der **Befragung mittelgroßer und großer Unternehmen** rund um den Globus zeigt, dass Unternehmen nunmehr stärker wahrnehmen, dass Naturkatastrophen immer häufiger und schwerwiegender werden. Die Beurteilung und Minderung der damit verbundenen Risiken gewinnt zunehmend an Bedeutung.

Fast die Hälfte der Befragten gaben an, dass z.B. der IT Support am schwersten von Ausfällen betroffen wäre, gefolgt von geschäftskritischen Funktionen und Lieferketten. Zentrales Ziel muss es sein die IT Ressourcen auch vor Naturkatastrophen zu schützen. Eine Unternehmensabfrage ergab, dass die meisten der Unternehmen keine Strategie zur Minderung der IT Risiken im Zusammenhang mit Naturkatastrophen implementiert hat. Ein Grund dafür, dass auch die Bundesregierung mit Nachdruck appelliert, sich umfassend gegen Schäden aus Naturkatastrophen abzusichern bzw. auch entsprechendes Risikomanagement zu betreiben.

### Hinweis:

Auf der Plattform z.B. „Naturgefahren Bayern“ können sich interessierte Bürger und Kommunen zu Hochwasser und Muren, Lawinen und Schnee, Trockenheit und Hitze, aber auch zum Thema Unwetter informieren. Der Internetauftritt enthält Hinweise zur Entstehung dieser Naturkatastrophen, zu allen Informations- und Warndiensten sowie die Möglichkeit der Eigenvorsorge.

### Ihr Ansprechpartner



Nehmen Sie gerne Kontakt auf.  
Ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen.

**Werner K. Neudecker**

fon: 09 11 / 5 86 75-10

fax: 09 11 / 5 86 75-6610

werner.neudecker@ufb-umu.de